



Foto: privat

➤ Gruß von der Kirchengemeinde: Ein Dankeschön-Bild malten Erstkommunionkinder in Glandorf (Landkreis Osnabrück) im ersten Corona-Lockdown für die Mitarbeiter der Polizeiwache.

# Kontakt halten trotz Corona

In vielen Kirchengemeinden werden Bedürftige unterstützt und kümmern sich Ehrenamtliche um Senioren. Doch wegen der Kontaktbeschränkungen mussten überall neue Ideen entwickelt werden. Die Caritas-Konferenzen Deutschlands haben sie zusammengestellt.

VON ANDREA KOLHOFF

In vielen Gemeinden klappt das gut: Es gibt Schulbedarfsammlungen für Kinder aus armen Familien, es gibt die Lebensmittelausgabe der Tafeln und es gibt Besuchsdienste, die sich um die älteren Frauen und Männer des Ortes kümmern. Manche Ehrenamtliche besuchen die Senioren an ihrem Geburtstag, manche gehen in die Seniorenheime und bringen Abwechslung ins Haus. Bisweilen entstehen Freundschaften zwischen den Generationen. Doch wegen der Corona-Pandemie sind direkte Kontakte oft eingeschränkt. Viele Ehrenamtliche lassen sich deshalb Neues einfallen. Die Caritas-Konferenzen Deutschlands (CKD) haben die Ideen zusammengetragen, sie werden in einem Papier der CKD Paderborn vorgestellt. Hier einige Beispiele.

## GRUSS VOM (POST)BOTEN

Wenn man sich nicht persönlich treffen kann, sind Briefe und Postkarten eine gute Art, dem anderen zu signalisieren,

dass man an ihn denkt. Dabei muss nicht das Dutzend Ehrenamtlicher aus dem Besuchsdienst alles alleine schreiben. Die Kommunionkinder könnten Briefe für die Menschen im Seniorenheim verfassen und basteln, die Kindergartenkinder könnten Bilder malen. In manchen Gemeinden sind so im Frühjahr Brieffreundschaften entstanden.

Es müssen aber nicht immer lange Briefe sein, auch eine Grußkarte mit einem Impuls tut gut. Vielleicht können die Mitglieder des Pastoralteams eine Karte bei der örtlichen Grafikerin in Auftrag geben und aus dem Gemeindebudget finanzieren. Verteilt wird die Post dann von Ehrenamtlichen, die Karten und Briefe auf dem Weg zum Einkaufen oder zur Kirche mitnehmen. Tipp: Sprechen Sie die Hundebesitzer an, diese können beim Gassigehen Briefe einwerfen.

## SEGNSWÜNSCHE

Besonders schön sind Segenswünsche, die man nicht nur auf Grußkarten ver-

breiten kann. Segenswünsche können auf ein Banner geschrieben und am Pfarrheim oder an der Kirche aufgehängt werden, die Gemeinde kann auch in der Zeitung inserieren und dort einen Segenswunsch für alle verbreiten.

Um mit dem Segen weiter in den öffentlichen Raum zu gehen, können Bauzäune mit Zetteln beklebt werden oder wie bei einem Kunstprojekt Strickarbeiten um Bäume geschlungen werden, an denen man kleine Segenszettel aufhängt. Besonders schön ist es, wenn sich ein Kreis von Leuten darum kümmert, dass die Segensprüche öfter erneuert werden, das gilt auch für den Text auf dem Banner an der Kirche oder am Bauzaun. So bleiben Vorbeigehende neugierig auf das, was die Katholiken ihnen in der Corona-Zeit zu sagen haben.

## MITBRINGSSEL-GESCHENKE

Als Segensboten eignen sich kleine Geschenke wie gebastelte Engelsfiguren oder Sterne. Verknüpft mit einem Segenswunsch und begleitet von einem

Teelicht, eignen sie sich gut als kleiner Gruß von der Kirchengemeinde, der mit Abstand an der Haustür übergeben oder abgestellt werden kann. Zum Basteln brauchen sich die Ehrenamtlichen nicht in großer Runde zu treffen, jede kann zu Hause etwas vorbereiten.

Andere Symbolgeschenke, die zum Beispiel zum Geburtstag vorbeigebracht werden können, sind Tassenkuchen, Muffins, ein leckerer Seelentröster-Pudding oder eine eingepflanzte Blumenzwiebel. Ideen dafür sollten untereinander ausgetauscht werden, gut wäre es, wenn den Ehrenamtlichen die Unkosten erstattet werden. So hält man sie bei Laune. Wenn die Gemeinde einen Eine-Welt-Laden hat, lässt sich dort ein Geschenk finden, das fair gehandelt wurde.

## UNTERSTÜTZUNG FÜR FAMILIEN

Spenden, die die örtlichen Caritas-Konferenzen erhalten, lassen sich für einen Schulbedarfsschrank verwenden. Man bietet der örtlichen Grundschule an, in den Schulen Schränke mit benötigtem Schulbedarf aufzufüllen. Kinder aus bedürftigen Familien können daraus Material erhalten. Diese Schränke können in Corona-Zeiten dann auch mit genügend Alltagsmasken als Mund-Nase-Schutz aufgefüllt werden.

In Fällen, in denen Kinder im Wechselunterricht zu Hause beschult werden oder sich in häusliche Quarantäne begeben mussten, kann eine weitere Unterstützung für Familien darin bestehen, dass sich ältere Schüler, zum Beispiel aus dem Kreis der Firmbewerber oder Gruppenleiterinnen, bereit erklären, die Kinder beim Umgang mit Laptops und Erklärvideos zu unterstützen. Möglicherweise kann die Kirchengemeinde ein, zwei Laptops als Leihgeräte zur Verfügung stellen.

## SENIORENNACHMITTAG ZU HAUSE

Wenn der Seniorennachmittag in großer Runde im Gemeindezentrum nicht stattfinden kann, können die Ehrenamtlichen einen „Seniorennachmittag zu Hause“ vorbereiten. Dazu bereiten sie Zettel mit Gebeten und Impulsen vor und stellen es den Senioren mit einem Stück Kuchen oder Blümchen vor die Tür. Zu einer bestimmten Uhrzeit startet der „Seniorennachmittag zu Hause“ mit einem Gebet.

## STRASSENKONZERTE

Mitglieder der Kolpingkapellen und alle anderen, die ein Instrument spielen, können Fensterkonzerte für Senioren geben oder auf der Straße für eine Nachbarschaft musizieren.

# Kinder sollen nicht zahlen müssen

Um die Kinder künftig finanziell zu entlasten, haben viele ältere Menschen eine Pflegezusatzversicherung abgeschlossen. Doch seit 2020 würden manche sie gar nicht mehr brauchen.

Um die Kosten für einen Pflegeheimplatz decken zu können, reicht die Rente oft nicht aus. Wenn dann das Sozialamt die Kosten übernimmt, holt es sich das Geld bei den erwachsenen Kindern mit eigenem Einkommen zurück. Die unterhaltsverpflichteten Kinder müssen sich an den Kosten für den Pflegeplatz der Mutter oder des Vaters beteiligen. Um das zu vermeiden, haben viele Menschen eine Pflegezusatzversicherung abgeschlossen, die einspringen soll.

Einige dieser Pflegezusatzversicherungen haben die Prämien erhöht, wie die Verbraucherzentrale Niedersachsen (VZN) mitteilt. Die VZN rät, den eigenen Versicherungsbedarf grundsätzlich zu überprüfen. Denn durch das seit Januar geltende Angehörigen-Entlastungsgesetz sei für viele Personen der Grund für eine Pflegezusatzversicherung entfallen.

„Angesichts des seit Januar 2020 geltenden Angehörigen-Entlastungsgesetzes sollten Verbraucher prüfen, ob der Versicherungsschutz überhaupt noch sinnvoll ist“, rät Kai Kirchner, Gesund-



Foto: istockphoto/Xesal

➤ Zuwendung ohne Finanzsorgen: Eine Pflegezusatzversicherung kann helfen.

heitsexperte der Verbraucherzentrale Niedersachsen. Das Angehörigen-Entlastungsgesetz erlaubt dem Sozialamt, Kinder an den Pflegekosten der Eltern zu beteiligen, aber erst ab einem Jah-

resbruttoeinkommen von 100 000 Euro. „Für viele Eltern entfällt daher ein ganz wesentlicher Anreiz, eine Pflegezusatzversicherung abzuschließen“, sagt Kirchner.

Nicht nur bei der Pflegezusatzversicherung lohne sich eine genauere Prüfung. Auch bei anderen Haftpflicht-, der Unfall- oder Hausratversicherung – lasse sich mit Tarif- oder Anbieterwechsel mitunter Geld sparen oder die Leistungen verbessern. Die Verbraucherzentrale bietet hierfür einen Versicherungsscheck an.

## Entlastung auch für Eltern behinderter Kinder

Das Angehörigen-Entlastungsgesetz entlastet auch Eltern von Kindern mit einer Behinderung. In der reformierten Eingliederungshilfe, die zum 1. Januar 2020 in Kraft trat, wurde der Beitrag vollständig gestrichen, den Eltern zu den Eingliederungshilfeleistungen ihrer volljährigen Kinder (zum Beispiel für Assistenzleistungen) zu leisten haben. Außerdem wurde ein Budget für Ausbildung als Alternative zur Arbeit in den Werkstätten für behinderte Menschen eingeführt. Damit sollten die Teilhabechancen verbessert werden. (kb/kol)

ein-drucks-voll	Firmen-kenn-zeichen	falls, dann	englisch: eins	Helden-gedicht	Bezirk	griechi-sche Vorsilbe: neu	Abk.: das heißt
→	↓			↓		↓	↓
→			Küchen-gerät		scheues Waldtier		
→		nieder-trächtig	Geliebter der Julia				zeitlich abstim-men (engl.)
→					ohne Hunger	Besitz, Eigen-tum	
→			tech-nisches Gerät		Schnee-gleit-brett		
→	Reise-gepäck	bibli-scher Stamm-vater					
→	kleine Kopf-be-deckung			Balkon, Söller	englisch: sein		
→		südamer. Drogen-pflanze		Körper-funktion			
→	Olympia-stadt 1960	Vorname Lager-felds † 2019					
→	Samt-ober-fläche			chem. Zeichen: Neon			
→	richtig ver-muten	bibli-scher Ort in Galliläa					
→							

W-773

**Auflösung des letzten Rätsels**

A	U	E	S	A					
M	I	N	I	S	T	R	A	N	T
M	O	S	E	S	E	N	I	L	
E	H	L	I	N	K	S			
B	O	R	G	E	N	E	P		
B	E	T	E	V	E	R	D	E	
M	S	E	M	I	N	A	R		
B	A	B	E	L	B	U	L		
M	I	R	E	F	E	R	S	E	
M	E	G	G	E					
M	E	I	R	U					
E	N	A	M	E					
G	L	O	S	S	A	R			